



# *Krise als Chance*

Horoskop  Paradies

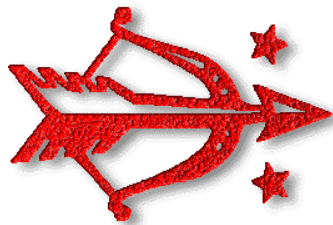
# **ASTROLOGISCHE ANALYSE**

## **Krise als Chance Langform**

**Martin Mustermann**

15.12.1974 15:45

Zürich



**Sonnenzeichen: Schütze**

Mondzeichen: Steinbock

Azendent: Zwilling

**Inhalts-  
verzeichnis**

---

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>4</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>5</b>
<b>Prolog</b>	<b>6</b>
<b>Leben heißt Übergang</b>	<b>6</b>
Ihre Handlungskraft im Zeichen der Überzeugung (Sonne im Schützen)	7
<b>Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens</b>	<b>8</b>
Ihre Handlungskraft im Haus der Begegnung (Sonne im 7. Haus)	8
<b>Die Begegnung mit der Schwelle</b>	<b>9</b>
Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Geborgenheit (Saturn im Krebs)	10
<b>Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens</b>	<b>10</b>
Ihre Kraft zum Übergang im Haus der Fundamente (Saturn im 2. Haus)	11
<b>Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung</b>	<b>12</b>
Ihre Empfänglichkeit im Zeichen der Verantwortung (Mond im Steinbock)	12
Ihre Kraft zur Harmonie im Zeichen der Verantwortung (Venus im Steinbock)	13
<b>Das Trainingsfeld Ihres Lebens</b>	<b>13</b>
Ihr Trainingsfeld im Haus der Gesellschaft	14
<b>Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien</b>	<b>15</b>
Saturn Quadrat Chiron	15
<b>Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument</b>	<b>15</b>
Das Instrument der Empörung (Medium Coeli im Wassermann)	16
<b>Der Wille zum Licht</b>	<b>17</b>
Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Extreme (Uranus im Skorpion)	18
<b>Uranus im Haus</b>	<b>18</b>
Der Wille zum Licht im Haus der Verfeinerung (Uranus im 6. Haus)	19





**Martin Mustermann**

**Zürich**  
 Länge: 008°32' E Breite: 47°22' N

Radixhoroskop  
 Placidus

Datum: 15.12.1974  
 Zeit: 15:45 MET

**Planeten-Stellungen**

☉ Sonne	23°15'	♏	Schütze	Haus 7
☾ Mond	15°18'	♑	Steinbock	Haus 8
☿ Merkur	20°54'	♏	Schütze	Haus 7
♀ Venus	2°49'	♑	Steinbock	Haus 8
♂ Mars	3°18'	♏	Schütze	Haus 6
♃ Jupiter	10°52'	♐	Fische	Haus 11
♄ Saturn	17°09' (R)	♋	Krebs	Haus 2
♅ Uranus	1°15'	♏	Skorpion	Haus 6
♆ Neptun	9°51'	♏	Schütze	Haus 6
♇ Pluto	9°03'	♏	Waage	Haus 5
♁ mKnoten	9°28'	♏	Schütze	Haus 6
♄ Chiron	20°04' (R)	♏	Widder	Haus 11
♁ Lilith	24°12'	♏	Wassermann	Haus 10
AC Aszendent	11°27'	♏	Zwilling	Haus 1
MC Medium Coeli	11°12'	♏	Wassermann	Haus 10

**Häuser-Stellungen**

1	11°27'	♏	Zwilling
2	2°11'	♋	Krebs
3	20°35'	♋	Krebs
4	11°12'	♌	Löwe
5	9°04'	♍	Jungfrau
6	21°23'	♏	Waage
7	11°27'	♏	Schütze
8	2°11'	♑	Steinbock
9	20°35'	♑	Steinbock
10	11°12'	♏	Wassermann
11	9°04'	♐	Fische
12	21°23'	♏	Widder

**Aspekte**

♀ ☿ +0°09'	♏ ♃ +0°09'	AC △ MC +0°15'
♃ ♁ +0°20'	♏ ♀ +0°23'	♏ * ♁ +0°25'
♀ ♁ +0°30'	♃ ♁ AC +0°35'	♏ * ♏ +0°49'
♏ △ ♄ +0°49'	☉ * ♃ +0°57'	♃ ♁ ♏ +1°01'
♃ ♁ +1°03'	♏ ♃ +1°09'	♃ ♁ ♏ +1°18'
♏ * MC +1°21'	♃ ♁ ♁ +1°24'	♀ * ♄ +1°34'
♏ ♁ AC +1°36'	♃ ♁ ♁ +1°41'	♁ * MC +1°44'
♏ ♁ ♄ +1°46'	♃ ♁ ♏ +1°49'	♁ ♁ ♃ +1°51'
♁ ♁ AC +1°59'	♁ ♁ ♄ +2°03'	♏ ♁ ♁ +2°04'
♁ ♁ AC +2°09'	♏ ♁ MC +2°09'	☉ ♁ ♏ +2°12'
♏ ♁ ♃ +2°20'	☉ ♁ ♏ +2°21'	♏ ♁ AC +2°24'

**Quadranten**

Quadrant 1	1 ♃
Quadrant 2	5 ♄ ♅ ♆ ♇ ♈
Quadrant 3	4 ☉ ☾ ♏ ♐
Quadrant 4	3 ♃ ♄ ♅

**Elemente**

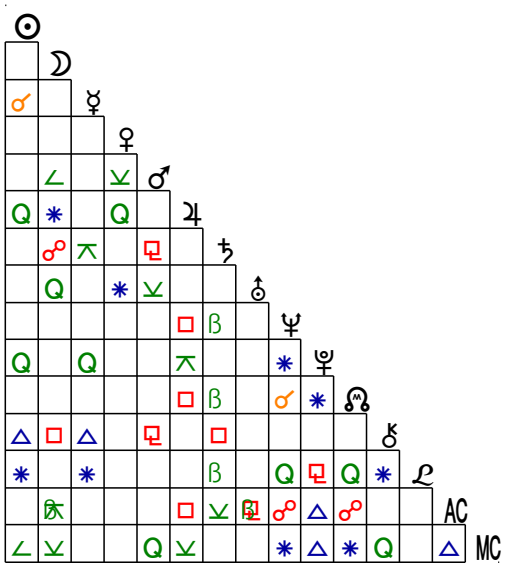
Feuer	6 ☉ ♏ ♄ ♏ ♁ ♄
Erde	2 ☾ ♏
Luft	2 ♏ ♃
Wasser	3 ♃ ♄ ♅

**Qualitäten**

Kardinal	5 ☾ ♏ ♃ ♏ ♄
Fix	2 ♄ ♃
Flexibel	6 ☉ ♏ ♄ ♃ ♏ ♁

**Männlich / Weiblich**

Männlich	8 ☉ ♏ ♄ ♏ ♏ ♁ ♄ ♃
Weiblich	5 ☾ ♏ ♃ ♄ ♅



**Legende**

♏ Konjunktion	☉ Sonne	♏ Widder
♏ ♁ Halbsextil	☾ Mond	♏ Stier
♏ ♁ Halbquadrat	☿ Merkur	♏ Zwilling
* Sextil	♀ Venus	♏ Krebs
Q Quintil	♂ Mars	♏ Löwe
□ Quadrat	♃ Jupiter	♏ Jungfrau
△ Trigon	♄ Saturn	♏ Waage
♁ Sesquiquadrat	♅ Uranus	♏ Skorpion
♁ Biquintil	♆ Neptun	♏ Schütze
♁ Quincunx	♇ Pluto	♏ Steinbock
♁ Opposition	♁ mKnoten	♏ Wassermann
	♄ Chiron	♏ Fische
	♁ Lilith	
	AC Aszendent	
	MC Medium Coeli	

## Prolog

Im Verlauf unseres Lebens kommen wir immer wieder in Situationen, in denen deutlich wird, dass sich etwas grundlegend verändern will. Vielleicht kommen wir dann mit unseren gewohnten Verhaltensweisen nicht weiter, oder eine Situation erscheint uns so groß und bedeutungsvoll, dass wir die Unbefangenheit des "Probierens" ein Stück weit verlieren. Oder wir fühlen uns generell bedrückt, und haben für neue Wege weder den Mut noch die Energie. Wir spüren den Stillstand und den Drang nach Veränderung zugleich, ohne sofort Lösungen zu finden. Krise ist hierfür die landläufige Bezeichnung, und es ist nicht immer leicht, den Weg aus einer solchen Krise heraus zu finden. Krisensituationen sind jedoch charakteristisch für Übergänge: Wir scheinen an einer Schwelle zu stehen, deren Übertreten uns nicht so leicht fällt. Wir halten inne - ob freiwillig oder unfreiwillig - und begegnen dem Leben oder der Situation mit einer gewissen zweifelnden und oftmals ratlosen Scheu. Um zu Lösungen zu finden, müssen wir uns jedoch verändern, oder eher: innerlich wandeln und zu unserer eigenen Autorität finden, damit sich der Stillstand löst.

In der Astrologie werden Krisen u.a. der Energie Saturns zugeschrieben. Saturn steht für das Schicksal, für Prüfungen an Wegkreuzungen, für Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit. Er ist der Hüter der Schwelle, seine Energie führt uns zu innerer Autorität, er leitet uns an, aus alten, beengenden Formen in neue Formen der Selbstbestimmung und Freiheit zu gelangen. Dadurch wird Saturn zur prägenden Energie für die krisenhaften Situationen des Übergangs und Wandels. Der Stillstand, den wir erleben, spiegelt unsere inneren Schwellen oder Hemmnisse wider. Er

zeigt uns Bereiche an, die wir einer gründlichen Prüfung unterziehen und bewusst betrachten wollen - und die uns wie ein Tunnel den Weg zum Licht zeigen können. Saturnische Krisen zu bestehen ist nicht leicht, aber lohnenswert. Denn Saturn sorgt dafür, dass wir die oftmals schwierigen Phasen des Übergangs bestehen ohne uns in ihnen zu verlieren.

Diese Analyse wirft einen "saturnischen" Blick auf Ihr Horoskop und konzentriert sich dabei auf das Wesentliche. Anhand Ihrer Sonnenstellung ist erkennbar, wie Sie generell mit Krisen- oder Übergangssituationen umgehen. Ihre Saturn-Konstellation sowie mögliche Planetenstellungen im Steinbock sagen etwas über die Schwellen aus, denen Sie in Ihrem Leben begegnen, und das Zeichen des MC ist Ihnen beim Überschreiten dieser Schwellen ein wesentliches Instrument. Das Haus, in dem der Übergang vom Zeichen Steinbock zu Wassermann steht, kennzeichnet jenen Lebensbereich, in dem Sie grundsätzlich das Gefühl haben, Krisen bestehen zu müssen, um weiter zu kommen. Und schließlich wirft die Analyse Ihrer Uranus-Konstellation einen Blick auf jene Kraft in Ihnen, die stets die Chancen sieht und den Sprung ins Neue wagen will.



## Leben heißt Übergang

Das Leben ist ein dynamisches Wechselspiel von unübersehbar vielen Faktoren. Nichtsdestotrotz nehmen wir unbewusst aber meist an, dass Veränderungen eher die Ausnahme sind und dass alles - bis auf ein paar kleine Abweichungen - halt so seinen gewohnten Gang geht. Das ganze Leben basiert aber auf ständigen Veränderungen, was sich in der Aussage "beständig ist nur der

Wandel" sehr schön zeigt. Jeder Mensch hat zu Veränderungen - ob großen oder kleinen - eine eigene Einstellung. Besonders prägend ist hier die Stellung der Sonne im Horoskop, denn sie zeigt, womit wir uns identisch fühlen, weist auf unser inneres Zentrum und auf die Qualität, nach der wir unser Leben organisieren. Daher hat jeder Mensch seine eigene Art, mit Übergängen umzugehen - oder sich gegen sie zu wehren.

An Schwellen verhält sich jeder Mensch anders, fast immer aber wollen wir unser bisher Erreichtes nicht so einfach loslassen, sondern so bleiben, wie wir sind. An Schwellen wird jedoch unsere Sonnenkraft ein Stück mehr erwachsen und auch bewusster für solche Veränderungskräfte des Lebens, die unserem Willen überlegen sind. Die Kraft des Selbst will unsere kleine Ich-Kraft mehr und mehr durchdringen und in unserem Leben Verwirklichung finden. An Schwellen ruft das Leben uns auf, der Kraft unseres Herzens zu folgen.

Die Stellung Ihrer Sonne im Zeichen des Tierkreises zeigt, wie Sie auf solche Situationen reagieren, in denen das Leben Ihnen die Begegnung mit Schwellen und einen Reifungsprozess abverlangt. Zugleich zeigt sie, welche inneren Veränderungen Ihnen dabei helfen, mit und nicht gegen den Fluss des Lebens Ihre persönlichen und auch kollektive Übergänge zu bestehen.



**Ihre Handlungskraft im Zeichen der  
Überzeugung  
(Sonne im Schützen)**

Wenn Sie in Ihrem Leben auf eine Schwelle treffen, fällt Ihnen das vielleicht erst dann auf,

wenn Sie drüber stolpern. Denn Ihr Blick geht eher in die Ferne und übersieht schon mal das Naheliegende. Jedoch selbst wenn Sie aufgrund Ihres Weitblicks mit einer Übergangssituation gerechnet haben, ist sie Ihnen mehr als unbehaglich. Denn sie engt plötzlich das ein, was einmal weit war und will aus Möglichkeiten Tatsachen machen. Zunächst gehen Sie an Schwellensituationen mit Ihrem gewohnten Optimismus heran: Das werden wir schon schaffen! Doch wenn sich die Erfahrungen mehren, dass sich diese Situation nicht so einfach, im großen Wurf, handhaben lässt, kann Ihre Zuversicht Sie mitunter verlassen. Dann reagieren Sie mit noch mehr Aktivitäten oder noch exotischeren Lösungsversuchen - oder Sie beschließen, die ganze Situation nicht mehr ernst zu nehmen.

Wenn Ihr manchmal etwas großspuriges Ego sich ein bisschen beruhigt hat, werden Sie aber vermutlich bald die Situation als eine echte Möglichkeit zur Erkenntnis begreifen. Es ist sicher schmerzhaft für Sie, eine Weile ohne das Echo des Erfolgs zu bleiben, doch an Schwellen trägt der Erfolg ein anderes Gesicht: Hier ist das Weniger mehr, hier geht es darum, dass Sie sich auf die Essenz dessen besinnen, von dem Sie überzeugt sind. Vielleicht ist Ihnen das in der Fülle Ihrer Aktivitäten etwas abhanden gekommen, und vielleicht wissen Sie gar nicht mehr genau, dass und an was Sie glauben. Aber eigentlich ist es doch die Überzeugung Ihres Herzens, die Sie stark und zuversichtlich macht. Wenn Ihnen Visionen fehlen, wird Ihnen das spätestens an der Schwelle bewusst - und das ist eine Chance und kein Verlust.



In Situationen des Übergangs haben Sie die Gelegenheit, Ihre Visionen bewusst wahrzunehmen und zu prüfen, welche Kraft in Ihren Möglichkeiten steckt. Es mag sein, dass so manche Möglichkeit beim Überschreiten der Schwelle auf der Strecke bleibt. Die wahre Vision trägt jedoch auch wahres Feuer in sich und wird Übergangssituationen nicht nur durchstehen, sondern in ihnen erstarken. Der Sprung in eine neue Phase verlangt vielleicht ein paar "Götter" als Opfer von Ihnen, Sie werden aber spüren, dass diese "Götter" Sie letztendlich nur eingeeengt haben und die Kraft Ihres Selbst beschneiden wollten. In der neuen Phase Ihres Lebens können Sie Ihren wahren Glauben in einen größeren Rahmen stellen - und auch für andere zu einem Symbol der Hoffnung werden.



### **Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens**

Ihre Art und Weise, zu handeln, will sich auf einem speziellen Lebensgebiet besonders verwirklichen. Die Stellung Ihre Sonne im Haus des Horoskops zeigt an, in welchem konkreten Bereich des Lebens Sie aktiv werden und schöpferisch wirken wollen. In schicksalhaften Situationen kann es Ihnen hier besonders wichtig sein, den "richtigen" Weg zu finden, und letztendlich werden Sie auf dem betreffenden Lebensgebiet aufgefordert, Ihrem Herzen zu folgen.



### **Ihre Handlungskraft im Haus der Begegnung (Sonne im 7. Haus)**

An Schwellen entsteht eine charakteristische Spannung, etwas zwischen "nicht mehr" und "noch nicht". Jeder Mensch nimmt diese Spannung auf einem eigenen Lebensgebiet besonders wahr. Dass Sie sich in einer Übergangssituation befinden, kann sich bei Ihnen dadurch ankündigen, dass sich Ihre Beziehungen und Partnerschaften nicht mehr so harmonisch darstellen wie zuvor. Möglicherweise stellen Sie fest, dass Sie in dieser Hinsicht andere Bedürfnisse haben als Ihr/e Partner, oder es ist nicht mehr so einfach, sich mit den anderen zu einigen. In Übergangssituationen sind wir meist unbewusst wachsammer als sonst. So kann Ihnen plötzlich auffallen, dass Sie sich unter Umständen sehr vom Willen Ihrer Partner bestimmen lassen und Ihre äußerliche Zufriedenheit unter der Oberfläche ganz anders aussieht.

Wenn Sie sich damit auseinander setzen, kann das dazu führen, dass Sie in Ihre Beziehungen Ihren eigenen Willen einbringen wollen. Da sich so aber die Chemie Ihrer Partnerschaften ändert, ist das nicht unbedingt ein leichtes Unterfangen. Möglicherweise fallen hier nun einige Masken, seien es Ihre eigenen oder die Ihrer Partner. Dies dient jedoch dazu, in Ihren Beziehungen letztendlich wieder das Herz sprechen zu lassen und Freude und Kreativität hineinzubringen. An Schwellen wird ein eventuelles Ungleichgewicht offenbar. Und nun kann eine Übergangskrise folgen, die Ihnen schlussendlich jedoch dazu verhelfen will, dass

Sie gegenüber anderen ein authentisches Selbstbewusstsein ausstrahlen und sich weniger danach richten, anderen zu gefallen.

Der Schritt über die Schwelle kommt dann einem langsamen Loslassen alter Muster gleich, bei dem Sie einen eventuell bestehenden Scheinfrieden gegen echte Beziehungen von Herz zu Herz eintauschen. Vor allem wenn Sie bisher dazu neigten, von der Tatkraft anderer zu zehren, können Sie hier zunächst große Unsicherheit verspüren. Je mehr Sie jedoch mit sich selbst in Reine kommen und Ihr eigenes inneres Gleichgewicht finden, umso unabhängiger werden Sie von den Komplimenten anderer. Und dies wiederum macht Ihnen Mut zu entscheidenden Schritten. Auf der anderen Seite der Schwelle finden Sie sich vielleicht mit ein paar Beziehungen weniger wieder, die erhöhte Intensität und Wärme, die aus echten Begegnungen entsteht, entlohnt Sie dafür jedoch umso mehr.



### Die Begegnung mit der Schwelle

Im Prinzip sind Hindernisse nichts anderes als Momente oder Situationen, in denen wir innehalten. Wenn wir das Bedürfnis danach verspüren, halten wir von selbst inne, machen eine Pause, überlegen, prüfen und entscheiden in Ruhe. Mitunter legt uns das Leben aber auch unfreiwillige Pausen auf - oder zumindest empfinden wir das so. Jedes Innehalten gehört zur Domäne Saturns, der in der Astrologie als Planet des Stillstands und als Hüter der Schwelle nicht unbedingt den besten Ruf hat. Dies beruht jedoch auf einem Missverständnis der saturnischen Energie, denn sie will eigentlich nichts anderes, als dass wir uns

selbst treu bleiben und uns auf den oftmals verworrenen Wegen unseres Lebens nicht verlieren.

Solche so genannten Haltepunkte oder Schwellen gibt es viele, und zwar sowohl für den individuellen Menschen als auch für das menschliche Kollektiv. Jeder Jahreswechsel ist eine solche Pause, und in unserer Kalenderzählung fällt er auch in die Zeit des Saturn-Zeichens Steinbock. All die Sieben-Jahres-Zyklen, die unsere persönliche Veränderung strukturieren, unterstehen Saturns Rhythmus. Aber auch jede individuelle Situation, in der wir spüren, dass wir ein Stück erwachsener werden müssen, obliegt Saturns Energie. In allen Fällen stehen wir an Schwellen oder befinden uns in Phasen des Übergangs. Neben den allen Menschen gemeinsamen Übergängen hat jedoch ein jeder Mensch seine ganz eigenen Schwellenthemen zu bewältigen, und diese Themen werden uns im individuellen Horoskop angezeigt.

Die Stellung Saturns ist dabei ein Hauptindikator, denn sie zeigt an, welche Qualität Übergangsphasen grundsätzlich für Sie haben, gleichgültig, wie sich der jeweilige Übergang für Sie gerade gestalten mag. Das Zeichen, welches Saturn in Ihrem Horoskop besetzt, ist wegweisend für Ihre individuelle Entwicklung. Es ist ein Symbol für den Geburtskanal, durch den Sie sich wohl oder übel hindurch zwingen müssen, um die Schwelle zu passieren. In seiner natürlichen, Ihnen gemäßen Form bereitet Ihnen das trotz allem Ernst der Lage auch sehr viel Genugtuung und übt das betreffende Zeichen eine hohe Anziehungskraft auf Sie aus. Nur sind Sie vermutlich zunächst unentwegt und ausweglos damit beschäftigt, seine vermeintlich richtige Ausdrucksweise zu finden. Lösungen finden Sie jedoch erst, wenn Sie die

Fassetten des entsprechenden Zeichens zwar unterscheiden, sie aber nicht voneinander trennen und verurteilen, sondern diese innere Qualität einfach nur als das erkennen, was sie ist.



### **Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Geborgenheit (Saturn im Krebs)**

In Situationen des Übergangs streben Sie vom Prinzip der Berührbarkeit zunächst nur jene Fassetten an, die Sie für gut halten. Bei dieser Konstellation ist das Erleben von Frauen und Männern in der Regel recht unterschiedlich, kennzeichnend für beide Geschlechter ist jedoch die Suche nach Ihrer so genannten richtigen Identität. Diese wollen Sie manchmal über die Distanz zu Ihrer Familie und ein anderes Mal über die Identifikation mit Ihrer Familie bzw. Herkunft versuchen zu finden. Identität geht immer mit Nähe, Beeindruckbarkeit und Formbarkeit einher, und dies führt dazu, dass Ihr Ursprung irgendwo im Dunkel verschwindet. Es zeigt, dass Ihre Seele aus einem letztendlich unbekanntem Schoß geboren wurde, und es fällt Ihnen schwer, Ihr ewiges Kindsein zu respektieren.

Sich lebendig fühlen und Bedürftigkeit gehören jedoch zusammen, ebenso wie Empfänglichkeit und Verletzlichkeit nicht zu trennen sind. Fragen Sie danach, wer Sie sind, enden Sie immer bei der Natur, und der bewusste Umgang mit dem zyklischen Wechsel Ihrer Seele öffnet Ihnen den Weg zum Licht. In der Depression haben Sie dieses innere Gezeitenmeer zubetoniert, und dieser Zustand ist deswegen so unerträglich, weil Sie den Weg über die Schwelle damit ebenfalls versiegelt

haben. Zumeist wollen Sie sich zwar spüren, jedoch ohne Irrationalität, ohne Dunkelheit, ohne durchtränkt zu werden oder ohne Ahnenstimmen. Im Grunde bieten Sie Ihrer Seele ein Gefäß an, ohne sie wirklich zu kennen.

Ursprünglich bedeutet auch wild, und daher spalten Sie das Krebs-Prinzip zunächst in gute, zivilisierte und gezähmte und eine schlechte, unzivilisierte und wilde Seite. Ebenso spalten Sie dann die Natur, Ihre eigenen Eltern, das Mütterliche schlechthin und Ihre eigene Seele in eine gute und eine böse Seite. Das Sanfte und das Wilde gehören aber ebenso zusammen wie das Verletzliche und das Verschlingende. Sie suchen womöglich die "richtige" Heimat in Form des nährenden Schlaraffenlandes und übersehen dabei gern die dunkle Seite Ihrer eigenen Natur. Indem Sie sich dessen bewusst werden, Natur zu sein, können Sie jedoch kindlich anstatt kindisch werden und sich zutraulich dem Übergang nähern. Jede künstliche Regulation Ihrer Empfindungen führt zu einer Art Zangengeburt. Die Achtung des Irrationalen aber wirft Licht in Ihre Seele und weist Ihnen den natürlichen Weg über die Schwelle.



### **Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens**

Saturns Hausposition in Ihrem Horoskop sagt Ihnen etwas darüber, wo Sie Ihre Formkraft auf eine Weise einsetzen können und wollen, dass sie den privaten Bereich übersteigt. Es geht hier immer um etwas Konkretes, jedoch nicht mehr ausschließlich um Bewusstseinsprozesse, sondern um Ergebnisse und um die physische Realität. In der Regel

geben Sie jedoch zunächst nicht so gern zu, dass Ihnen dieses Thema wichtig ist und dass Sie es sehr ernst damit nehmen. Ihre Scheu vor dem Hausthema Saturns kommt jedoch auch daher, dass Sie hier etwas sehr Eigenes anzubieten haben, das trotzdem oder deswegen gesellschaftliche Wirkung haben kann. Und dass wir hier den Auftrag vorfinden, mit dem das Weibliche in Ihnen Sie geboren hat. In Situationen des Übergangs erweist sich dieses Lebensgebiet als ein Wegweiser über die Schwelle.



**Ihre Kraft zum Übergang im Haus der  
Fundamente  
(Saturn im 2. Haus)**

Wandlungssituationen fallen uns meist deswegen so schwer, weil sie im Prinzip von uns das verlangen, was uns fehlt - und erst dadurch unsere Aufmerksamkeit darauf lenken. Und die Hausposition Saturns ist ein konkreter Hinweis darauf, in welchem Lebensbereich uns das Schicksal immer ein wenig "auf dem falschen Fuß" erwischt. Sie werden in Phasen des Übergangs immer auf eine mehr oder weniger unangenehme Weise mit dem Thema Haben konfrontiert. Daran schließen sich unter Umständen langwierige Überlegungen über die Sicherheit an sich, über Werte, Qualität und dergleichen an - ohne dass Sie zu einem definitiven Urteil finden. Auf der einen Seite fühlen Sie sich zu "ewigen Werten" stark hingezogen und spüren vermutlich auch den starken Drang, sie zu sammeln. Auf der anderen Seite jedoch verachten Sie die materialistische Einstellung anderer und versagen sich mitunter das Anhäufen von jeglichem Besitz, der über das absolut

Notwendige hinaus geht. Und merkwürdigerweise landen Sie immer in einer Umgebung, die alles und jedes taxiert und nach seinem Wert abklopft, die stets an eine Art Aktienbörse erinnert und von Ihnen die Fähigkeit zu bewerten einfordert.

Es hat für Sie wenig Sinn, sich dagegen zu wehren, denn dann agieren Sie Ihre starke Erdbezogenheit unbewusst aus und werden unter Umständen irgendwann von Ihrem Besitz besessen. Entscheidend ist für Sie die Frage, was Sie wirklich als schön empfinden und inwieweit Sie das genießen können. Schönheit zieht Sie körperlich an, und Wandlungssituationen fordern von Ihnen den bewussten Umgang mit Ihrem Körper als Ihren ersten und ursprünglichsten Besitz. Vermutlich unterliegt seine Schönheit Ihrem harten Urteil. Kein Besitz der Welt ersetzt Ihnen aber die sinnliche Beziehung zu sich selbst und zur Welt - jedoch erlangen Sie diese erst durch die Prüfung Ihres Urteils über Ihre eigene körperliche Erscheinung und Empfindsamkeit.

Letztendlich ist für Sie nichts von Wert, wenn Sie es nicht genießen können - und das ist weder gut noch schlecht, sondern einfach natürlich. Echte Sinnlichkeit kostet nichts - und ein Bewusstsein darüber wird in Phasen des Übergangs von Ihnen gefordert. In solchen Momenten steht im Grunde die Tatsache Ihrer physischen Existenz auf dem Prüfstand. Gestatten Sie es sich, Raum zu greifen? Gestatten Sie es sich, Grenzen zu haben? Solche für Sie wesentlichen Fragen machen Ihr Leben einfach. Und im Grunde wollen Sie gerade in der Einfachheit ein Meister werden.

## **Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung**

In Ihrem Horoskop finden sich Konstellationen im Zeichen Steinbock, über das Saturn herrscht. Somit sind Schicksal, Schwelle und Übergang Themen, die Sie recht umfassend betreffen, und möglicherweise haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben ein ständiger Übergang ist. Planeten im Steinbock sind Weggefährten, es sind Kräfte, die Sie auf Ihrem Weg der Wandlung begleiten und verhindern, dass Ihre innere und äußere Welt in zwei Teile zerfällt. Diese Energien haben selbst einen Art Übergangscharakter, und Sie kennen vermutlich einen steten inneren Zweifel an der betreffenden Planetenkraft. Es geht hier jedoch weniger um die Entscheidung für eine Seite, sondern um die Erkenntnis der Verbundenheit beider Seiten.

Es mag sein, dass Sie bezüglich der (den) nun folgenden Energie(n) bisher stets eher ihre Beschränkung gespürt haben, Sie wollen sich hier aber auch nicht auf "faule Kompromisse" einlassen, sondern bewusst mit Ihren Grenzen und Möglichkeiten umgehen. Übergänge stellen Sie hier im Grunde immer wieder vor die Frage nach aufrichtigen Lösungen und bewusster Wahrnehmung. Mit Konstellationen im Steinbock können Sie sich in Situationen des Übergangs wesentlich dunkler fühlen als andere - umso intensiver leuchtet jedoch schließlich auch das Licht.



## **Ihre Empfänglichkeit im Zeichen der Verantwortung (Mond im Steinbock)**

Mit dem Mond im Steinbock sind Sie mit der

Verbundenheit von Nahrung und Hunger konfrontiert. Gerade in der Kindheit oder in schutzbedürftigen Phasen können Sie hier sehr schmerzliche Erlebnisse gemacht haben. In Situationen der Wandlung befähigt Sie das jedoch dazu, zu erkennen, was Sie wirklich brauchen. Womöglich unterdrücken Sie wegen der frühen Mangelenerfahrungen prinzipiell Ihre Bedürftigkeit, jedoch schneiden Sie sich damit von Ihrer Seele ab und erbauen in Ihrem Leben Formen, die nie gefüllt werden und Ihnen letztendlich nichts bedeuten. Hierbei ist das Gefühl typisch, sich kümmern zu müssen, und eine aufrichtige Reflexion Ihrer Gefühle kann Sie weiter bringen als die zähneknirschende Übernahme mütterlicher oder kindlicher Rollen.

Erkennen Sie Ihre innere Zähigkeit und Anspruchslosigkeit, erkennen Sie gerade an der Schwelle auch Ihre Gabe, fasten zu können. Dadurch wird es Ihnen ermöglicht, eigene Wege zu gehen und Durststrecken auszuhalten, um sich über Ihre eigene Identität klar zu werden. Auf diesen Strecken lernen Sie, ob etwas Sie wirklich nährt oder nur unnötig belastet. Zudem können Sie sich hier der zyklischen Wirkweise der Seele bewusst werden und ihrer inneren Ordnungskraft die Führung geben. Werden Sie sich Ihrer eigenen Gefühle bewusst, entspricht Ihre Lebensgestaltung auch Ihren wahren Bedürfnissen - und Sie entwickeln ein Gefühl von Geborgenheit, das auf dem Wesentlichen beruht. Es ist mit dieser Konstellation jedoch wichtig, dass Sie sich nicht selbst verdursten zu lassen, sondern Ihre wenigen und häufig kleinen Bedürfnisse tatsächlich ernst nehmen und für ihre Befriedigung sorgen. Auch wenn der Hunger stets wiederkehrt, ist es wichtig, ihn zu stillen.



**Ihre Kraft zur Harmonie im Zeichen der  
Verantwortung  
(Venus im Steinbock)**

Hält sich Venus im Zeichen Steinbock auf, wollen Sie die Verbundenheit der zwei Seiten wahrnehmen. Das bedeutet, dass Sie bei dem, was Ihnen begegnet, den bewussten Austausch anstreben und das Wesentliche auswählen. In Situationen der Wandlung wollen Sie auf einer grundsätzlichen Ebene Harmonie schaffen, Schönheit hervorbringen oder Berührung erfahren. Hierbei kann Ihnen die Verbundenheit von Ausgeglichenheit und Vergänglichkeit zunächst einige Schwierigkeiten bereiten, und daher neigen Sie möglicherweise dazu, die äußere Form über den Inhalt zu stellen oder manches zu unterschätzen, nur weil es einmal vergeht. Da hierdurch jedoch letztendlich keine echte Begegnung stattfindet, fühlen Sie sich mitunter isoliert, in Masken erstarrt und haben das Gefühl, nett, attraktiv, diplomatisch oder taktvoll sein zu müssen.

Gerade an der Schwelle sind Sie dazu fähig, Gleichgewicht durch Bewusstheit zu erlangen. Zunächst mögen Sie die Notwendigkeit von Bewertungen, Ausgleich und Begegnung vielleicht nicht einsehen. Wenden Sie sich jedoch bewusst Ihrem eigenen Empfinden für Schönheit zu und verschaffen ihm einen konkreten Ausdruck, leitet Sie Ihr Gefühl für Ästhetik auf eine sehr zuverlässige Weise. Durch die Vergänglichkeit des Schönen bleiben Sie in einer steten Fließbewegung und entwickeln ein Bewusstsein für die Wechselbeziehung beider Seiten. Dieses Bewusstsein will in Ihre Beziehungen

eingebraucht werden, aber auch in die Art und Weise, wie Sie Leben gestalten, mit Kultur umgehen, das Materielle schlechthin behandeln und Ihr Dasein genießen können. Es ist stets Ihre eigene Wahl, die Ihre Richtung bestimmt.

**Das Trainingsfeld Ihres Lebens**

Schicksalhafte Situationen, in denen wir zum Wandel aufgefordert werden, sind nichts Unnatürliches, sondern Bestandteil der Dynamik des Lebens selbst. Und in jedem Horoskop gibt es einen Lebensbereich, in dem wir uns praktisch ständig wandeln, mal mehr, mal weniger. Hier gleicht unser Leben ein wenig einem Haus, das sich im Umbau befindet, und hier "üben" wir, Situationen des Übergangs zu vollziehen. Im individuellen Horoskop finden wir diesen Bereich durch das Haus symbolisiert, in dem der Übergang von Steinbock zu Wassermann steht. Man kann diesen Lebensbereich durchaus mit einer "Sollbruchstelle" vergleichen. Der Begriff "Sollbruchstelle" ist der Technik entlehnt und bezeichnet einen absichtlichen "Materialdefekt". So gibt es beispielsweise bei Laternenmasten an einer bestimmten Stelle einen schwächeren Punkt im Material. Sollte nun also ein Autofahrer gegen den Mast fahren, so bricht der an diesem Punkt, um damit auf eine vorbestimmte und die sicherste Art und Weise zu fallen. Durch den Bruch an dieser Stelle wird dem Druck von vornherein ein Ausweg geboten, umso wenig Schaden wie möglich anzurichten.

Dass wir hin und wieder fallen, scheitern oder mit dem Alten brechen gehört zu unserer Entwicklung dazu. Das Haus der Sollbruchstelle ist unser persönliches Experimentierfeld, das Trainingsfeld unseres Lebens. Hier begegnen wir unseren persönlichen Schwellen, unabhängig vom Kollektiv. Experimentieren

bedeutet immer, auf eigene Verantwortung gegen "das Übliche" zu verstoßen, um bessere Lösungen zu finden. Im Haus der Sollbruchstelle finden Versuch und Irrtum statt, und je mehr wir uns hier auf uns selbst einlassen können, umso mehr können wir uns auch selbst überraschen.

Das soll nicht heißen, dass es hier endgültige Lösungen gibt, denn dieses Haus hat für uns immer einen Versuchscharakter. Haben wir hier Lösungen gefunden, sind wir selbst es, die zum nächsten Problem, zur nächsten Herausforderung weiter schreiten, wo immer wir etwas spüren, was uns "nicht passt". Da Saturn dieses Haus beherrscht, ist es hier in der Regel eher die Not, die uns zu Erfindungen treibt, und entsprechend ernst ist es uns auch damit. Diese Ernsthaftigkeit ist nicht selten von dem Gefühl begleitet, dass wir hier zwar für uns persönlich und aus eigener Not Lösungen suchen, dass diese Not jedoch so individuell nicht ist, sondern in vielen Menschen besteht. Somit sind die Lösungen, die wir für uns finden, häufig auch für das Kollektiv wichtig. Im Haus der Sollbruchstelle kann das Paradoxon stattfinden, dass individuelle Lösungen gesellschaftliche Wirksamkeit zeigen. Vielleicht begegnen wir gerade deswegen hier stets einer Schwelle - und möglicherweise ist es gerade deshalb wichtig, dass wir hier hin und wieder scheitern. Gerade in diesem Haus können wir jedoch stets einmal öfter aufstehen, als wir fallen.

### **Ihr Trainingsfeld im Haus der Gesellschaft**

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs bewirkt, dass Sie zunächst den gesellschaftlichen Urteilen folgen müssen. Die allgemein übliche Trennung der zwei Seiten der Medaille wirkt sich in Ihrem Bewusstsein und

Leben ganz direkt aus. Sie neigen daher dazu, sich von einer Hälfte Ihrer selbst zu trennen. Der innere Befreiungsdruck will im Grunde die so errichtete Mauer in Ihrem Bewusstsein sprengen, jedoch können Sie den Druck zunächst auch dazu verwenden, Ihre eigenen Ansichten von richtig und falsch zur gesellschaftlichen Norm zu erheben. Diese Form von Hochmut kann früher oder später zum Einbruch Ihrer gesellschaftlichen Position führen - sei es durch einen plötzlichen Fall aus der bereits erklommenen Höhe oder durch eine an gesellschaftliche Normen gekettete öffentliche Anti-Haltung.

An Schwellen sind Sie stets dazu aufgerufen, die Verbundenheit von Bewusstsein und Urteil zu erkennen und zu lernen, den Sündenfall als einen Befreiungsakt des menschlichen Individuums wahrzunehmen. Für Sie besteht ein wenig die Gefahr, sich generell vom Urteilen befreien zu wollen, wodurch Ihr Bewusstsein jedoch zu einem rechtlosen Raum werden und seiner Ordnungs- und Strukturierungsfunktion für Ihr Leben nicht mehr nachkommen kann. Zwar ist früher oder später ein Bruch mit traditionellen Zielen notwendig, jedoch benötigen Sie auch eine Vision davon, wozu die neu erworbene Freiheit genutzt werden soll. Der Irrtum der Dauerhaftigkeit kann aus Ihrer gesellschaftlichen Position eine Art Schleudersitz machen. Sind Sie nicht bereit, mit Strukturen zu experimentieren, wird "man" unter Umständen mit Ihnen brechen und Ihnen die Solidarität verweigern.

Unterscheidung und Urteil sind in erster Linie eine individuelle Angelegenheit des menschlichen Bewusstseins und üben bei dem Prozess, sich seiner Grenzen bewusst zu werden, eine wesentliche Funktion aus. Verweigern Sie sich diesem Prozess durch

einen kompensatorischen Machtkampf mit der Gesellschaft, somatisieren Sie womöglich das Thema durch Erstarrung von Steuerungsfunktionen des Körpers (Gehirn, Nerven- oder Hormonsystem). Erst der eigenverantwortliche Bruch mit überlebten Normen macht es hier für Sie möglich, eine Vision Ihrer Zukunft, Ihrer Individualität und Ihrer menschlichen Freiheit zu erlangen.

### **Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien**

In Ihrem Horoskop zeigen sich Winkelverbindungen von Saturn zu anderen Planeten, so genannte Aspekte. Das bedeutet, dass auch andere Kräfte Ihrer Seele in Wandlungssituationen mitwirken und über die Schwelle gebracht werden wollen. Zugleich zeigen die Aspekte an, welche Energien Sie bei Phasen des Übergangs besonders zur Verfügung haben. Mitunter ist die Verbindung von inneren Energien nicht unbedingt leicht, und teilweise können sich hier innere Konflikte widerspiegeln. Aspektverbindungen schaffen jedoch ein Netzwerk in Ihrer Seele, und Sie verfügen somit über ein erweitertes Spektrum, um dem Schicksal zu begegnen. Spannungsreiche Verbindungen sind dabei Motoren der Entwicklung, harmonische Verbindungen kraftpendende Flüsse. Situationen des Übergangs können Ihnen die Möglichkeit geben, innere Spannungen kreativ zu lösen. Im Falle von harmonischen Aspekten können sie Ihnen das Bewusstsein Ihrer inneren Kraft vermitteln.



#### **Saturn Quadrat Chiron**

Situationen des Übergangs können für Sie zu

einer sehr schmerzlichen Angelegenheit werden, bei der Sie stets mit Ihrer Verwundbarkeit und Schwäche konfrontiert werden. Es gibt verschiedene Wege, wie sie zunächst damit umgehen. Zum einen können Sie wie besessen versuchen, sich stark, leistungsfähig und perfekt zu machen - jedoch letztlich ohne Erfolg und für einen hohen Preis. Zum anderen können Sie ebenso besessen versuchen, gesellschaftliche Umstände zu ändern, damit sie nicht mehr so schmerzen - doch auch dies gleicht der Arbeit des Sisyphos, der stets kurz vor dem Gipfel erschöpft aufgeben muss. An Schwellen haben Sie aber die Chance, sich der dem Schmerz zu Grunde liegenden Wunde bewusst zu werden. Und Sie können bemerken, dass eine Heilung nicht möglich ist, ohne dass unsere Gesellschaft und Zivilisation heiler wird. Die Schwelle zu überschreiten kann für Sie bedeuten, die Suche nach Heilung zu einem Lebensthema zu machen. Erkennen Sie, dass vor allem Ihre instinkthafte Seite verletzt ist, und geben Sie sich den Schutz und die Unterstützung, die Sie einem hilflosen und verletzten Tier geben würden. Es ist jedoch wichtig, dass Sie Ihre eigenen Grenzen kennen, denn sonst übernehmen Sie sich vielleicht daran, die ganze zivilisierte Welt heilen zu wollen.



#### **Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument**

In jedem Horoskop gibt es einen "natürlichen" Gipfelpunkt, eine höchste Stelle, Himmelsmitte oder Medium Coeli genannt. Dieser Punkt ist zugleich der Beginn des 10. Hauses, des Hauses unserer Berufung, und somit hat die Himmelsmitte für uns stets einen



Zielcharakter. Sie stellt zugleich den Beginn des vierten Quadranten dar, und dieser Quadrant steht für Bewusstsein, Spiritualität und Ganzheit. Da diese Qualitäten nicht so einfach zu erreichen sind, sondern im Laufe unseres Lebens in unser Handeln und Fühlen einziehen wollen, stellt die Himmelsmitte eine natürliche Krise im Horoskop dar. Gleichgültig, wie die individuellen Konstellationen sind, hier steht tatsächlich ein Hüter an der Schwelle, misst uns an unseren Taten und öffnet uns die Tür erst nach gründlicher Prüfung.

Aufgrund dessen erhält das Zeichen, in das die Himmelsmitte im persönlichen Horoskop fällt, eine herausragende Bedeutung. Seine Qualität ist quasi der Schlüssel, der uns die Tür aufschließt oder das Maß, mit dem wir gemessen werden. Die Qualität der Himmelsmitte macht uns zum "öffentlichen" Menschen, sie führt uns unserem Platz innerhalb des Ganzen zu. Berufung meint in diesem Sinne, dass das Ganze uns zu etwas beruft, oder dass das Schicksal uns unseren Platz zuweist. Das ist nicht immer so leicht und wunderbar, wie uns romantische Vorstellungen von Berufung weismachen wollen, denn zum einen wird durch höhere Kräfte über uns verfügt (was unser Ego ziemlich stören kann), und zum anderen müssen wir die Qualität der Himmelsmitte lernen und läutern (was manchmal ziemlich mühsam sein kann). Es ist einleuchtend, dass Krisen hier sozusagen vorprogrammiert sind.

Somit schwingt in jeder Krise, die wir erleben, die Qualität der Himmelsmitte mit, denn jede Krise geschieht in der Zielrichtung auf unsere Berufung durch das Ganze. Im Grunde wird uns diese Energie dadurch aber sehr vertraut, wir lernen hier stets und werden immer besser. Daher stellt die Himmelsmitte ein sehr wirksames Instrument dar, das wir in Krisen

zur Verfügung haben. Und da uns dieses Instrument auf dem Weg zu unserem persönlichen Gipfel weiterbringt, empfinden wir sie - trotz mancher Mühe - als sehr anziehend. Sie kann uns den Weg aus der Krise weisen, uns die Lösung finden lassen und uns die Kraft geben, weiterzugehen.



### **Das Instrument der Empörung (Medium Coeli im Wassermann)**

Um einen Weg aus der Krise heraus zu finden, steht Ihnen vor allem das Instrument der Empörung zur Verfügung. Das ist kein bequemes Instrument, und vielleicht kommt es Ihnen auch merkwürdig vor, dass Ihnen hier empfohlen wird, sich zu empören - aber fremd ist es Ihnen sicherlich nicht. Sie können Empörung durchaus in einem bildlichen Sinne verstehen, als ein Sich-empor-heben. Wenn Sie in einer Krise feststecken, dann zum Teil bestimmt auch deshalb, weil Sie nicht aufstehen und für Ihre Rechte als ein freies menschliches Individuum kämpfen. Empörung bedeutet nicht nur, sich aufzuregen. Empörung hat auch immer etwas von Anklage in sich. Im Grunde wissen Sie genau, wen oder was Sie anklagen wollen, aber vermutlich fehlt Ihnen dazu in Krisen die Bereitschaft, das entsprechende Risiko auch auf sich zu nehmen. Noch schwerer kann es Ihnen aber fallen, plötzlich aus der Masse der Durchschnittsmenschen herauszuragen und aufzufallen.

Vermutlich spüren Sie unbewusst, dass die durch Ihre Empörung ausgelöste Veränderung unumkehrbar sein wird - aber lassen Sie sich davon nicht schrecken. Der Weg aus der Krise führt über einen plötzlichen Bruch mit dem

Bisherigen, danach sind alle Vorzeichen verändert und ist die Situation unwiderruflich anders - oder besser: neu. Sie zögern vielleicht lange, dann aber müssen Sie springen, ohne zu wissen, auf welchem Land Sie landen werden. Dieses Neue hat etwas sehr Reizvolles für Sie, und im Laufe der Zeit werden Sie sich dessen bewusst, wie sehr gerade Sie sich in Krisen bewähren und beweisen können. Die Angst vor einem solch sofortigen Bruch mit dem Bisherigen ist nur so lange groß, wie Sie Ihr Bedürfnis nach Unabhängigkeit und Zukunft unterdrücken. Denn Ihre Sehnsucht nach der Zukunft gibt Ihnen so viel Energie und beflügelt Ihr Denken, dass Sie darüber gar keine Zeit für Angst haben. Es mag sein, dass Krisen einen enormen Stress mit sich bringen, aber Sie sollten diesen Stress nicht aus Gewohnheit verurteilen. Eigentlich können Sie sich erst dann so richtig konzentrieren und Ihre Kräfte bündeln, wenn "es brennt".

So kann für Sie eine Krise paradoxerweise daraus entstehen, dass es zu wenig Krisen gibt in Ihrem Leben. Sie können ein/e Spezialist/in für "Notfälle" werden. Spüren Sie, wie sich alles stets in einem geistigen Rhythmus verändern will. Trauen Sie Ihren Einfällen und Ideen - und springen Sie.



### **Der Wille zum Licht**

Krisen stellen uns stets vor außergewöhnliche Herausforderungen, und es ist stets eine sehr individuelle Angelegenheit, wann eine Situation als krisenhaft empfunden wird. Die Erfahrung des Stillstandes ist äußerst subjektiv und kann von viel Aktivitäten und "Getöse" begleitet sein. Kennzeichnend für eine Krise ist jedoch der Eindruck, dass es mit den bisher

verwendeten Mitteln nicht weitergeht - und dass neue Mittel bzw. neue Wege noch nicht in Sicht sind. Eine Krise ist damit letztlich immer ein Aufruf an uns selbst, mit eingefahrenen Verhaltensweisen Schluss zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Und genau dies ist meistens das größte Problem.

Durch Erziehung und Anpassung an die Gesellschaft haben wir uns in gewisser Weise ein genormtes Verhalten und eine ebenso genormte Lebensweise angewöhnt - und uns damit eingerichtet. Eine solche "Normierung" geschieht durch den Gehorsam gegenüber äußeren Autoritäten und stellt astrologisch gesehen die unerlöste Form Saturns oder den so genannten "alten Saturn" dar. Unsere eigene Saturnkraft will jedoch, dass wir selbst zur Autorität über unser Leben heranreifen und führt uns in entsprechenden Wachstumsphasen in die Krise. Man kann sich vorstellen, dass Saturn uns bis an die Schwelle führt und uns vielleicht auch nach verschiedenen Prüfungen die Tür öffnet. Aber es ist eine gänzlich andere Energie, die uns auf der anderen Seite der Schwelle (oder der Krise) in Empfang nimmt.

Krisen führen uns weg von der Norm und hin zur Individualität. Der individuelle Geist in uns will stets aus dem Gefängnis des "man" ausbrechen. Dieser Geist beharrt auf unserer Einmaligkeit und Originalität, auf unserer ganz eigenen Art und Weise, uns in Raum und Zeit zu verwirklichen. Da wir alle Teile der Weltseele sind, ist diese Energie weniger persönlich, sondern wirkt in unserem Leben als eine Art überpersönliche Idee unserer selbst. Somit sorgt sie mitunter für harte Brüche in unserem Leben und setzt sich über unsere persönlichen Ängste und Bequemlichkeiten oft hinweg. Sie schockiert uns damit, wie intensiv wir uns plötzlich selbst wahrnehmen, und wenn wir diesem Selbstgewahrsein folgen,

schockieren wir nicht selten unsere Mitmenschen, weil wir plötzlich "so anders" sind. Nicht selten geraten wir gerade deswegen in Krisen, weil wir nicht "so anders" sein wollen. Auf der anderen Seite der Schwelle ruft uns die uranische Energie zum Licht, zur Verwirklichung unserer selbst. Wir kennen diese rebellische Stimme sehr gut, es ist der Ruf aus unserer Zukunft. Die Zeichenposition von Uranus im Horoskop zeigt, wo wir diesen Ruf mit anderen Menschen unserer Generation teilen. Denn auch wenn wir selbst ins Licht treten wollen, so sind wir damit nicht allein.



### **Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Extreme (Uranus im Skorpion)**

Ihre Generation gestaltet Zukunft, indem sie die Begegnung mit Extremen sucht. Wenn Sie sich einmal ansehen, wie herausragende Menschen Ihrer Generation die Gesellschaft beeinflussen und verändern, so finden Sie hier stets Menschen, die in irgendeiner Weise über die üblichen Grenzen hinaus gehen und die Begegnung mit ihren persönlichen Dämonen suchen. Dies ist alles eine Entsprechung der kollektiven Wirkung Ihrer Konstellation, und so lange Sie nicht selbst in Krisen geraten, genügt es Ihnen womöglich, einfach den Geist Ihrer Generation durch diese Menschen zu erleben. Sobald Sie jedoch persönlich in eine Situation geraten, die von Stillstand und dem Ruf nach Veränderung geprägt ist, wird diese Energie in Ihnen persönlich wach. Und plötzlich müssen Sie erkennen, dass in Ihnen ein Rebell lebt, dem das so genannte "Normale" bei weitem nicht reicht.

Sie kennen vermutlich Lebenssituationen sehr gut, in denen Sie unter einem ungeheuren Druck stehen, ohne genau benennen zu können, wieso. Um dies begreifen zu können, ist es notwendig, dass Sie Ihre Generation - und somit sich selbst - auch einmal im Vergleich zu Älteren betrachten. Sie sind in vieler Hinsicht einer extremen Lebenssituation ausgesetzt, und was Sie als "normal" empfinden, erschreckt andere womöglich zu Tode. Es geht nicht darum, Sie "glattzubügeln", sondern es geht eher darum, für Ihren intensiven Wunsch nach Grenzerfahrungen eine geeignete Ausdrucksweise zu finden. Wenn Sie in Krisen stecken, dann vermutlich deswegen, weil Sie sich mit Ihrem Wunsch nach Intensität verurteilen und damit eine ungeheure Kraft in sich unterdrücken.

Aus der Zukunft hallt Ihnen die Aufforderung entgegen, diese Kraft konstruktiv zu verwenden. Setzen Sie sie also für etwas ein, das Ihnen lohnenswert erscheint und das Leben lebenswerter macht. Es mag sein, dass dafür erst einiges definitiv beendet werden muss, und das kann mitunter dem Sterben ähneln. Sie suchen aber auch Situationen von solch extremer Dichte auf, denn in ihnen wagen Sie den Sprung in die Veränderung. Zugleich werden Sie merken, dass Sie sich an Dinge wagen, die in der Gesellschaft oft unter einem Tabu stehen. Ihre Kraft kann somit auch anderen einen Weg in ein wirklich verändertes Leben ebnen.



### **Uranus im Haus**

Obwohl wir den oben beschriebenen Ruf aus der Zukunft mit den Menschen unserer

Generation teilen, so haben wir dennoch eine individuelle Art und Weise, diesen Ruf zu beantworten bzw. ihm zu folgen. Denn den Ruf zu hören ist eine Sache - aber ihm im eigenen Leben auf einem konkreten Lebensgebiet einen Ausdruck zu geben, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht so leicht, mit seinem Protest konkret zu werden und den Rebellen oder die Rebellin zuzulassen. Wenn es so einfach wäre, wären wir nicht in eine Krise geraten.

Wir Menschen wachsen immer in etwas Neues hinein, und damit geht einher, dass wir etwas Altem entwachsen. Dieses Alte hat aber eine ungeheure Macht, denn es hat seine Gültigkeit schon bewiesen und die Jahre der Erfahrung hinter sich. Doch nichts ist für ewig gültig, und einmal gefundene Lösungen gelten nicht für alle Situationen und Zeiten. Hinzu kommt, dass jeder Mensch eine Zukunft in sich trägt, von der seine Vorfahren noch nicht einmal träumen konnten. In jedem von uns liegt der Keim für die Zukunft, für einen neuen Wachstumszyklus, der nicht einfach das bereits Gewesene wiederholen will. Wenn sich dieser Keim entfalten kann, dann haben wir das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert, dass die unerträgliche Situation in Bewegung gerät, und dass wir "über den Berg" kommen.

Dieser Keim trägt einen Drang zum Licht in sich, der nicht unserem eigenen Willen entspringt, sondern eher dem Lebenswillen an sich. Und dieser Drang hat einen experimentellen Charakter, es geht ihm vornehmlich darum, das Risiko Leben einzugehen als im Voraus berechenbare Situationen zu schaffen. Im Horoskop zeigt die Hausposition des Planeten Uranus an, in welchem Lebensbereich wir experimentieren wollen und zum Risiko bereit sind. Da hier unser Keim der Zukunft wirkt, stehen wir in dem betreffenden Bereich oft im Gegensatz

zum Gegebenen und finden "im Angebot" keine Lösung. Den Zukunftsauftrag, welchen wir mit den Menschen unserer Generation gemeinsam haben, versuchen wir hier in unserem individuellen Leben zu verwirklichen. Im Grunde aber will hier das Leben selbst durch uns ans Licht.



### **Der Wille zum Licht im Haus der Verfeinerung (Uranus im 6. Haus)**

Für Sie ist der gesamte Bereich des so genannten alltäglichen Lebens ein Experimentierfeld, und zu Themen wie Dienst und Anpassung gehen Sie auf eine mehr oder weniger große Distanz. Sie können es kaum ertragen, wenn Ihr Alltag "gewöhnlich" abläuft und sich von dem Alltag anderer kaum unterscheidet. Sie sehen Ihre Umgebung vermutlich als ein Heer von fleißigen Ameisen an und wollen alles - nur nicht namenlos dazu gehören. Hinter dieser Haltung wirkt der Drang, sich über sich selbst klar zu werden. In der Unterscheidung zu anderen wollen Sie immer besser differenzieren können, wer Sie selbst sind - und wer Sie nicht sind. Und es ist gut möglich, dass Sie diese Unterscheidung bis zur Perfektion treiben wollen und sich damit in die Krise bringen. Denn irgendwann kommen Sie an den Punkt, an dem Sie feststellen, dass niemand so ist wie Sie und dass Sie ganz allein sind.

Im Grunde ringen Sie mit diesem Vorgehen stets um Ihre Gesundheit, denn Sie spüren, dass innen und außen zusammenpassen müssen, dass also Ihr Leben Ihrer inneren Wahrheit entsprechen muss. Diese innere Wahrheit ist jedoch ein schwer zu erlangendes

Gut, und daher sind Sie stets mit der kritischen Selbstbetrachtung befasst und dem Versuch, sich selbst bis ins Detail zu erfassen. Diese Suche nach sich selbst ist jedoch eigentlich eine Suche nach dem in Ihnen wirkenden Geist. Im Grunde suchen Sie den Menschen an sich, und erst wenn Sie auf diese überpersönliche Ebene gehen, kann die Krise sich entspannen. Denn der Dienst, den Sie wirklich leisten wollen, ist der Dienst an einer kollektiven geistigen Dimension. Sie wollen "den Menschen" verwirklichen, und können dabei sehr genau herausfinden, wo die Lebensumstände dem Menschen an sich nicht entsprechen.

Für Sie selbst sieht das konkret so aus, dass Sie Ihr individuelles Leben verwirklichen wollen und kritisch alles bereinigen, was Ihnen nicht entspricht. Dahinter wirkt jedoch letztlich die Idee Ihrer selbst, und diese Idee ist der Funke der Schöpfung in Ihnen - oder die lebende Weltseele. Hin und wieder blitzt es in Ihnen auf, wie Sie von der Schöpfung gedacht sind, und indem Sie diese "Ein-Fälle" verwirklichen, nähern Sie sich Schritt für Schritt einer gelebten Gesundheit. Und dem Dienst an der Menschheit und an sich selbst.

### **Epilog**

Nicht jede Krise ist von großer Dramatik gekennzeichnet, und nicht jede Krise will unser Leben komplett umkrempeln. Wir können jedoch von den kleinen Schritten lernen, wie die großen zu bewältigen sind, und daher ist es höchst lohnenswert, kleine Veränderungen zu beachten und sich selbst mit seinem Unbehagen ernst zu nehmen. Außerdem gibt uns das Bestehen einer jeden Krise, eines jeden Übergangs Mut und Vertrauen in unsere eigene Lebenskompetenz.

Die vorliegende Analyse hat versucht, Ihnen ein wenig die "Farben" näher zu bringen, in die Situationen der Veränderung bei Ihnen stets getaucht sind. Und natürlich gibt es noch viele andere Faktoren im Horoskop, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer persönlichen Übergänge zur Verfügung stehen. In dieser Analyse liegt der Schwerpunkt auf den hartnäckigen Kernthemen, mit denen wir in der Regel ein Leben lang zu tun haben. Diesen Kernthemen weichen wir gern aus, weil wir Sie für zu schwierig halten. Wir haben jedoch mit unseren Schwierigkeiten immer auch die Instrumente an die Hand bekommen, sie zu lösen. Wie sich dies im Einzelfall aus einem Horoskop lesen lässt, kann jedoch nur eine individuelle Analyse im persönlichen Beratungsgespräch klären und geht über den Rahmen dieser Interpretation hinaus.

Ursula Strauß, Astrologin, Gelsenkirchen